

Gemeinde-Info

Thiersee



Ausgabe 13/2014 vom 16.12.2014
ZUGESTELLT DURCH POST.AT – Amtl. Mitteilung

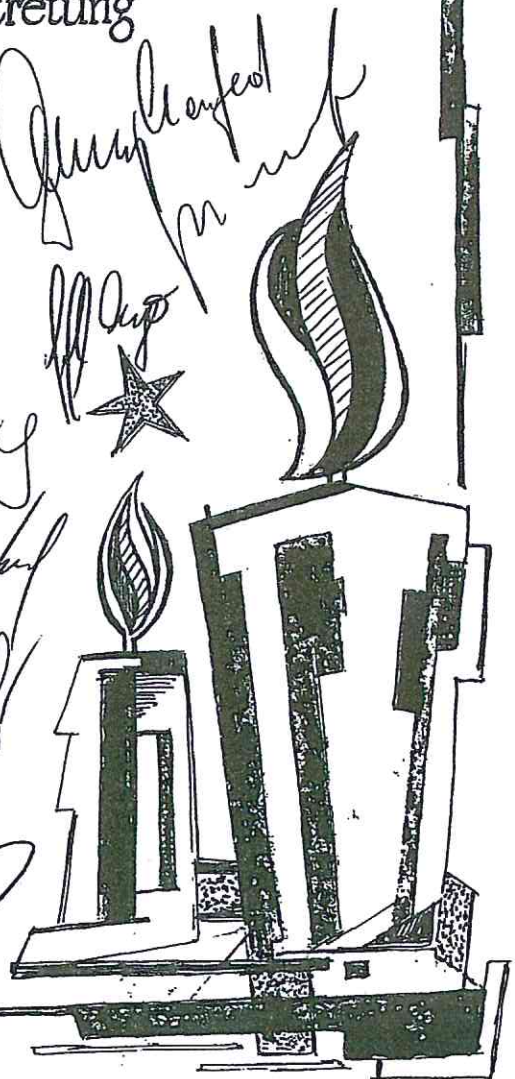
Herausgeber:
Gemeinde Thiersee

Gesegnete Weihnachten
und für das neue Jahr 2015
viel Glück, Gesundheit und Erfolg
wünscht allen Thierseerinnen und Thierseern
die Gemeindevertretung

Handwritten signatures:
Hans Belling, Wilber, Günther, Manfred, Gaus

Handwritten signatures:
Kornelia Schillinger, Fr. Hölz, An der, Huber, Doktor

Handwritten signatures:
Pellner, Sch., Rischhofer, Huber, M., Becken, Thier



Diverse Informationen.....

Unterbringung von Flüchtlingen in Thiersee

Geschätzte Thierseerinnen und Thierseer!

Zum Informationsabend am 17.11.2014 beim Kirchenwirt in Thiersee sind u.a. auch Frau Landesrätin Dr. Christine Baur, Herr Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner, Frau Bernadette Mair und Herr Markus Prauchart von der Flüchtlingskoordinationsstelle des Landes, Frau Schulinspektorin Margarethe Egger, einige Bürgermeister des Bezirkes Kufstein u.a. Vertreter erschienen.

Bei diesem Informationsabend wurde ausführlich über die bisherigen Entwicklungen, über den derzeitigen Stand der Dinge sowie auch über die weitere Vorgangsweise in Sachen „Unterbringung von Flüchtlingen in Thiersee“ informiert und diskutiert.

Bekanntlich wird die Unterbringung von Flüchtlingen beim Postgasthof in Landl beendet.

Ausschlaggebend dafür war vor allem, dass bei den verschiedenen Gesprächen mit den zuständigen politischen Vertretern (insbesondere mit Landeshauptmann Günter Platter) seitens der Gemeinde Thiersee das Angebot gemacht wurde, die Unterbringung von Flüchtlingen in kleineren Einheiten (Wohnungen, Ferienwohnungen, verfügbare Häuser o.ä.) – verteilt auf das gesamte Gemeindegebiet von Thiersee (Landesbetreuung) – zu ermöglichen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich besonderes bei Herrn Pfarrer Franz Wenninger und beim Pfarrgemeinderat von Thiersee-Landl bedanken, dass sie sich bereit erklärt haben, den Pfarrhof in Landl sowie die Wohnung der Pfarrkirche Thiersee in der Wohnungsanlage Bächenbichl HNr. 12/A/2 für die Unterbringung von Flüchtlingen konkret zur Verfügung zu stellen.

Diese Entwicklung in Thiersee wurde beim Informationsabend am 17.11.2014 auch von den anwesenden politischen Vertretern sehr begrüßt und man fand viele positive Worte, wie man in Thiersee mit dieser schwierigen Situation umgegangen ist und weiterhin umgeht.

Beim Informationsabend wurde auch die Gelegenheit genutzt, sich bei allen Personen, die sich ehrenamtlich für die Betreuung der Flüchtlinge vor Ort gekümmert haben und weiterhin kümmern, herzlich zu bedanken! Stellvertretend für alle ehrenamtlichen Tätigkeiten möchte ich auch an dieser Stelle nochmals den Leiter der Erwachsenenschule Günter Egerbacher erwähnen, der sich spontan bereit erklärt hat, in unzähligen Stunden den Flüchtlingen mit den verschiedensten Sprachen und Nationalitäten insbesondere die grundsätzlichen Begriffe der deutschen Sprache beizubringen.

Auf Grund des allgemeinen Aufrufes zur Bekanntgabe von Vorschlägen für die Unterbringung von Flüchtlingen sind bei der Gemeinde Thiersee auch noch einige andere Meldungen eingegangen. Auch diese Vorschläge wurden an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet und es wird von der zuständigen Stelle des Landes (Flüchtlingskoordination) geprüft, ob die gemeldeten Unterkünfte für die Unterbringung von Flüchtlingen geeignet sind.

Nachdem weiterhin dringend Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge gesucht werden, möchte ich alle Thierseerinnen und Thierseer auch weiterhin ersuchen, allfällige Vorschläge für die Unterbringung von Flüchtlingen an die Gemeinde bekannt zu geben.

Für die Mithilfe und Solidarität sowie für das Verständnis im Sinne der Leistung eines angemessenen humanitären Beitrages von Thiersee zur Lösung der schwierigen Flüchtlingsproblematik möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken und verbleibe

mit den besten Grüßen



Juffinger Hannes
Bürgermeister von Thiersee

Informationen bezüglich Müllentsorgung

Restmüllentsorgung während der Feiertage:

Samstag, 27.12.2014	Restmüllabfuhr in Schmiedtal-Landl-Hinterthiersee
Freitag, 02.01.2015	Restmüllabfuhr in ganz Thiersee

(siehe auch Müllkalender)

Christbaumentsorgung:

Die Christbäume können zu den gewohnten Öffnungszeiten beim Wertstoffsammelzentrum (Boxen für Strauchschnitt) kostenlos abgegeben werden.

Müllkalender 2015:

Dieser Gemeinde-Info liegt der Müllkalender für das kommende Jahr 2015 bei.

Loipenkarten Bayrischzell

Es wird darauf hingewiesen, dass die Karten für das Loipenangebot in Bayrischzell auch heuer wieder im Gemeindeamt Thiersee (Finanzverwaltung) erhältlich sind.

Ehrungen – Anerkennungen

(Basisjahr 2014)

Es wird in Erinnerung gebracht, dass die Ehrungen und Anerkennungen im Zusammenhang mit den Richtlinien der Gemeinde Thiersee grundsätzlich bei der Gemeinde Thiersee zu melden bzw. zu beantragen sind (bis spätestens 15. Jänner für das abgelaufene Jahr), wozu jeder volljährige Gemeindebürger berechtigt ist. Bei Ehrungen von Vereinsmitgliedern sollten derartige Anträge vom jeweiligen Verein gestellt werden.

Um die entsprechenden Meldungen bzw. Anträge bis 15. Jänner 2015 für das abgelaufene Jahr (Basisjahr 2014) wird ersucht.

Nachbarschaftshilfe

Essen auf Rädern

Kürzlich fand das jährliche Treffen der sozialen Einrichtungen „*Nachbarschaftshilfe*“ und „*Essen auf Rädern*“ in Thiersee statt, bei dem sich Bürgermeister Hannes Juffinger bei allen Mitarbeitern für den ehrenamtlichen (unentgeltlichen) Einsatz bedankte.

Die „*Nachbarschaftshilfe*“ in Thiersee wurde durch Frau Berger Waltraud (ehemalige Geschäftsführerin Sozial- und Gesundheitssprengel) gegründet und besteht nun seit 2 ½ Jahren. Laut dem Koordinator, Herrn Hubert Petter, kann diese Einrichtung auf rund 170 Einsätze mit über 1000 Einsatzstunden seit Bestehen verweisen. Die Hilfestellung umfasst z.B. Begleitdienste (Einkaufen/Arzt/Apotheke), Besuche zu Hause (für Gespräche/Spiele/Information/Lesen oder Basteln), leichte Haushaltstätigkeiten in Notsituationen, Spaziergänge, alle Fahrdienste, kleine Wartungsarbeiten, Schneeräumung oder Haustierbetreuung (wie z.B. bei Krankheit oder vorübergehendem Spitalsaufenthalt), Unterstützung bei Behördengängen und Erstellung von diversen Formularen, Vermittlung/Info/Kontaktherstellung zu Firmen und Handwerkern.

Ehrenamtlich arbeiten zurzeit 8 Personen für diese in der Gemeinde Thiersee installierte soziale Einrichtung (Hubert Petter, Gunther Dillersberger, Georg Mairhofer, Kathi und Franz Messner, Ute Walther, Greti Thaler, Georg Fankhauser).

Die Aktion „*Essen auf Rädern*“ besteht nun schon seit 5 Jahren. Frau Gasser vom Büro des Sozial- und Gesundheitssprengels erwähnte, dass in diesem Jahr bereits über 1000 Essen für Thiersee ausgegeben wurden und dieses Angebot sehr gut angenommen wird. Mit aktuellem Stand beziehen derzeit 8 Personen dreimal in der Woche eine warme Mahlzeit.

Ausgeliefert werden diese Essen von Manfred Sonnendorfer, Adelheid Juffinger, Erna Mairhofer, Barbara Lackner, Aloisia und Georg Thaler, Anni Suchan, Klara Marksteiner, Hubert Petter, Anni Fankhauser und Josef Graßhoff.

Allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen nochmals ein herzliches Vergelt's Gott!

Repair-Cafe Thiersee

Vorinformation

Am Samstag, 17. Jänner 2015 findet in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr erstmalig das Repair-Cafe in Vorderthiersee (in den Räumen der Erwachsenenschule und dem Werkraum der Volksschule) statt.

Das Reparaturcafe ist eine Organisation des Tiroler Bildungsforums und der Abfallwirtschaft Tirol Mitte.

Hierbei geht es darum, dass diverse private Gegenstände wie z.B. Elektrogeräte, Haushalts- und Sportgeräte, Kleidung, Spielsachen, usw. welche aufgrund eines Fehlers oder Defektes nicht mehr richtig funktionieren und normalerweise auf den Müll landen würden, von ehrenamtlichen Fachleuten im Repair-Cafe begutachtet werden und anschließend kostenlos vor Ort gemeinsam repariert werden.

Die privaten Gegenstände können zum Repair-Cafe nach Vorderthiersee gebracht werden.

Dieser Service ist für Besucher des Repair-Cafe kostenlos, eine kleine Spende für die ehrenamtlichen Helfer und für Kaffee ist jedoch gerne gesehen.

Bei Fragen bitte an Gruber Renate (Erwachsenenschule) wenden: erwachsenenschule@thiersee.at

Über die genauen Details erfolgt in nächster Zeit noch eine eigene Aussendung der Erwachsenenschule Thiersee.

Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Die Nistkästen wurden speziell für Blautannen- und Schwanzmeisen gebaut.

15 heimische Betriebe haben diese regelmäßige Aktion heuer wieder unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Informationen zu verschiedenen aktuellen Themen

Auf Anregung der Landespolizeidirektion Tirol erfolgen zu nachstehenden aktuellen Themen Informationen im Sinne der Aufklärung, Sicherheit und Vorbeugung:

- „*Verwendung pyrotechnischer Gegenstände zum Jahreswechsel*“
- „*Don't drink and drive*“ (die Polizei appelliert an alle AutofahrerInnen, sich nicht alkoholisiert ans Steuer zu setzen)

Diese Informationen befinden sich u.a. auf der **Homepage der Gemeinde Thiersee** und können von dort auch heruntergeladen werden.

Tagesmütter in Thiersee noch Plätze frei

Der Verein „Aktion Tagesmütter“ konnte inzwischen das neue Büro in Kufstein beziehen.

Die neuen Kontaktdaten lauten wie folgt:

Adresse:	6330 Kufstein, Kaiserbergstraße 30 /Top13
Kontakt:	Frau Unterberger und Frau Anni Sammer Telefon: 0650 / 5832687 Fax.: 05372 / 63261 Mail: aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at
Öffnungszeiten:	Mo., Mi. und Do. von 9-11 Uhr und nach Vereinbarung

Bei dieser Gelegenheit darf darauf hingewiesen werden, dass bei der derzeit **in Thiersee tätigen Tagesmutter (Daniela Lamprecht) noch Betreuungsplätze frei sind.**

Wohnungen.....

1-Zimmer-Wohnung bei der Wohnanlage in Thiersee – Bäckenbichl Nr. 5 zu vermieten (44 m² im EG, Kellerabteil, Tiefgaragenstellplatz).

Kontaktaufnahme unter Tel.Nr.: (05376) 5231
(Gemeindeamt Thiersee)

Wohnung in Vorderthiersee ab 01.01.2015 zu vermieten (130 m², 5 Zimmer, Kellerabteil, Parkplatz, Balkone).

Kontaktaufnahme unter Tel.Nr.: 0664/784 11 22 (ab 18 Uhr)

Fundsachen.....

Fundzeit	Fundort	Fundgegenstand
10.11.2014	Passionsspielhaus	bunter Schal
Anfang Nov. 2014	vor Trafik Panradl	Schlüsselbund mit Tieranhänger und 2 Schlüssel

Aus dem Gemeinderat.....

Sanierung und Erweiterung der Sportanlage Thiersee (Fußballplatz):

Rückblick:

Bereits im Jahre 2007 hat sich der Gemeinderat von Thiersee mit diesem Projekt ausführlich befasst und eine Grundsatz-

entscheidung getroffen (Grundkauf, geplante Errichtung eines Kunstrasenplatzes, Generalsanierung des bestehenden Hauptplatzes und Zuschauerbereiches sowie Sanierung und Erweiterung des bestehenden Sportplatzgebäudes).

Damals ist man von folgenden Kosten ausgegangen:

Position	Netto	Brutto
Grundkauf	300.000	300.000
Errichtung Kunstrasenplatz	434.000	520.800
Generalsanierung des bestehenden Hauptplatzes und Zuschauerbereiches	108.000	129.600
Sanierung und Erweiterung des bestehenden Sportplatzgebäudes	100.000	120.000
Gesamtkosten	942.000	1.070.400

Hinsichtlich der Eigenleistungen des SV Thiersee (Abt. Fußball) wurde damals besprochen, dass bei der Errichtung des Kunstrasenplatzes die Erbringung von Eigenleistungen durch den SV Thiersee (Abt. Fußball) kaum möglich ist. Bei den weiteren anstehenden Investitionen würden aber vom SV Thiersee (Abt. Fußball) auch im Sinne einer Gleichbehandlung aller Vereine von Thiersee angemessene Eigenleistungen - welcher Art auch immer - erbracht.

In der Folge erfolgten dann durch die Gemeinde Thiersee der Grundkauf sowie die Errichtung des Kunstrasenplatzes.

Die Kosten für den Kunstrasenplatz kamen gemäß dem Steuermodell „Mietvariante“ Netto zum Tragen. Die tatsächlichen Nettokosten beliefen sich auf € 506.400,00 inkl. Steinschlichtung und Parkplatz.

Für den Grundankauf konnten Mittel aus dem GAF lukriert werden (Bedarfszuweisungen).

Die Errichtung des Kunstrasenplatzes wurde seitens des Landes mit einem Betrag von € 76.000,00 gefördert (15 % aus dem Infrastrukturförderungsprogramm).

Die Umsetzung bzw. Verwirklichung der weiteren Projektabschnitte ist bis dato dann nicht mehr erfolgt.

Aktuelle Entwicklungen:

Seitens der (neuen) Funktionäre des SV Thiersee (Abt. Fußball) wird nunmehr der Wunsch geäußert bzw. der Antrag an die Gemeinde gestellt, auch die noch ausstehenden Projektabschnitte zu verwirklichen.

Bei der letzten GR-Sitzung haben die Vertreter des SV Thiersee, Abt. Fußball (OM Panzl Hannes) dem Gemeinderat nochmals ausführlich das Projekt bzw. die geplanten Maßnahmen, die Notwendigkeit sowie die geschätzten Kosten samt Finanzierungsplan präsentiert.

Positionen	geschätzte Kosten inkl. MWSt.
Generalsanierung bestehender Rasenplatz	378.000
Erweiterung Vereinsgebäude	236.000
Überdachung Tribüne	156.000
Flutlichtanlage für den Rasenplatz	78.000
Nebenkosten	68.000
Gesamtkosten	916.000

Auf Grund einer Gesetzesänderung ist die Nettoverrechnung (Mietmodell) nicht mehr möglich. Die Kosten sind inzwischen daher Brutto zu veranschlagen.

Neu hinzu kommt die geplante Tribünenüberdachung sowie die Errichtung einer Flutlichtanlage für den Rasenplatz, wobei in diesem Zusammenhang - nicht zuletzt auch aus finanziellen Gründen - zu überlegen ist, ob man im Zuge der Generalsanierung des Rasenplatzes eventuell nur die Vorarbeiten für die Tribünenüberdachung und für die Errichtung einer Flutlichtanlage vornimmt (z.B. Leerverrohrungen, Fundamentierung) und die Ausführung dann erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Der SV Thiersee, Abt. Fußball, würde Eigenleistungen im Gesamtwert von ca. € 90.000,00 erbringen (davon ca. 3.000 Arbeitsstunden), wobei diese Eigenleistungen hauptsächlich für den Umbau und die Sanierung beim bestehenden Gebäude erbracht würden (diese Kosten sind in der vorangeführten Kostenschätzung nicht enthalten).

Für diese Investitionen ist auf Grund der Förderungsrichtlinien des Landes (Infrastrukturförderungsprogramm) mit einer Förderung von jedenfalls 15 % der Investitionskosten zu rechnen. Der Landeshauptmann kann diesen Fördersatz in besonderen Fällen jedoch noch etwas erhöhen, weshalb der Bürgermeister von einer Förderung im Ausmaß von 20 % ausgeht.

Die Durchführung dieser geplanten Maßnahmen ist in den Jahren 2015 bis 2017 geplant.

Nach der Präsentation des Projektes durch den SV Thiersee wurde im Gemeinderat ausführlich diskutiert und es wurden die verschiedensten Details hinterfragt.

Grundsätzlich wird nicht in Frage gestellt, dass ein Handlungsbedarf gegeben ist und verschiedene Maßnahmen und Investitionen notwendig sind (siehe auch damalige Grundsatzentscheidung des Gemeinderates in der Sitzung am 29.11.2007). Nachdem es aber doch um sehr viel Geld geht - bisherige Kosten (Grundkauf und Kunstrasenplatz) sowie künftige Kosten (Umbau, Sanierung und Erweiterung der Sportanlage) - und in Zukunft auch verschiedene andere Projekte und Investitionen anstehen werden, geht es insbesondere auch um die Frage, welche Investitionen in welchem Zeitraum - unter Berücksichtigung der Förderungen und Eigenleistungen - möglich und finanzierbar sind. Diese Frage ist jedenfalls im Zuge der Budgeterstellung für das kommende Jahr sowie im Zuge der Erstellung des mittelfristigen Finanzplanes der Gemeinde Thiersee zu klären.

Schilift GesnBR Gruber-Fankhauser (Schneeberglifte) - Erweiterung der bestehenden Beschneiungsanlage und Einführung des Skidata-Systems - Gewährung Gemeindebeitrag (Rest):

Die Erweiterung der Beschneiungsanlage bei den Schneebergliften ist inzwischen abgeschlossen. Weiters wurde auch das Skidata-System eingeführt.

Damals wurde vom Gemeinderat als grundsätzliche Linie festgelegt, dass bei derartigen Investitionen nach Abzug der Fördermittel des Landes die verbleibenden Restkosten aufgedrittelt werden sollen (jeweils 1/3 Schiliftbetreiber, Gemeinde und TVB).

Demgemäß verbleibt für die Gemeinde Thiersee ein Kostenteil von € 32.797,40. Davon wurden € 25.000,00 bereits vor einiger Zeit ausbezahlt. Es verbleibt somit für die Gemeinde Thiersee noch Restkostenanteil von € 7.787,40.

Der Gemeinderat hat beschlossen, diesen Restkostenanteil zur Auszahlung freizugeben.

STI Vorderer Trojer - Katastrophenschaden vom 02.06.2013 - Endabrechnung - Auszahlung des restlichen Gemeindebeitrages:

Die Endabrechnung des Katastrophenschadens vom 2. Juni 2013 ist inzwischen erfolgt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 61.759,91. Der Gemeindebeitrag beträgt € 49.407,84 (80 % der Gesamtkosten). Davon wurden € 48.518,50 bereits ausbezahlt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den restlichen Gemeindebeitrag in der Höhe von € 889,34 zur Auszahlung freizugeben.

STI Vorderer Trojer - Ausbau Stichweg Pfast - Auszahlung eines weiteren Gemeindebeitrages:

Dieses Straßenbauvorhaben ist mehr oder weniger abgeschlossen. Derzeit läuft die Vermessung der neu ausgebauten Straße. Die Gesamtkosten belaufen sich nach aktuellem Stand auf ca. € 240.000,00. Der Gemeindeanteil beträgt 15 %. Bisher hat die Gemeinde Thiersee einen Gemeindebeitrag in der Höhe von insgesamt € 21.777,33 geleistet.

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Ländlicher Raum, hat der Gemeinde Thiersee für den Ausbau des Stichweges Pfast einen weiteren Kostenbeitrag in der Höhe von € 15.000,00 vorgeschrieben. Die Endabrechnung erfolgt im Jahre 2015 (noch ca. € 1.000,00 geschätzter restlicher Gemeindebeitrag).

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen weiteren Gemeindebeitrag in der Höhe von € 15.000,00 zur Auszahlung freizugeben.

Abfallentsorgungsverband Kufstein (AEV) - Genehmigung der neuen Satzung:

Für den Gemeindeverband „Abfallentsorgungsverband Kufstein“ (AEV) wurde eine neue Satzung ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat dieser Satzung zugestimmt.

Gewährung von Baukostenzuschüssen:

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 31.08.1995 und den damit verbundenen Förderungsrichtlinien hat der Gemeinderat die Gewährung von Baukostenzuschüssen beschlossen.

Gesamt-Zusammenstellung	Vorschr. Betrag	Bauk. Zuschuss	Rest-betrag
Erschließungsbeitrag	27.048,55	14.799,84	12.248,71
Wasseranschlussgebühr	42.607,44	16.910,35	25.697,09
Kanalanschlussgebühr	49.098,55	19.494,65	29.603,90
Gesamt	118.754,54	51.204,84	67.549,70

Anträge, Anfragen und Allfälliges:

Inzwischen vom Amt der Tiroler Landesregierung aufsichtsbehördlich genehmigte Raumordnungsfälle:

Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Guggenberger Herbert, Untertal:

- Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nebennutzung (Kühlmaschinenmechanikergewerbe)

Flächenwidmungsangelegenheit Lechner Familien Privatstiftung – Erweiterung der bestehenden Sonderflächenwidmung Hofstelle (SLH-1a: Wohn- und Wirtschaftsteil) im Bereich der Hofstelle Ursprung - Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme:

Die Lechner Familien Privatstiftung (Kempe Michael) beabsichtigt die Erweiterung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes bei der Hofstelle Ursprung (insbesondere Errichtung eines Laufstalles).

Dazu ist die Erweiterung der bestehenden Sonderflächenwidmung notwendig.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Thiersee im Bereich der Hofstelle Ursprung (Erweiterung der bestehenden Sonderflächenwidmung) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Aus dem Gemeindevorstand und den verschiedenen Ausschüssen:**Bauanzeigen/Baugesuche:**

Dirk Weißenborn, Breiten 117:

- Anbau Holzlege

Trainer Thomas, Hinterthiersee 84a:

- Überdachung der bestehenden Außentreppen

Gruber Stefan, Braun, Ascherdorf 1:

- Um- und Zubau Rinderlaufstall mit Bergehalle bei der Hofstelle Braun